



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/BA/01/2023) vom 12.01.2023

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Vertretung für Frau Anne Schmidt

Frau Christine Nebendahl

Vertretung für Herrn Arnold Lühr

Herr Hartmut Ohlmann

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung

Herr Jörg Matthies

Werkleiter OEB

Herr Lars Börje Vormstein

Klimaschutzmanager

Sachkundiger

Herr Arne Levsen

Ing.-Büro Levsen

Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

Frau Gisela Henning

Umweltbeirat

Herr Harald Tibus

Seniorenbeirat

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Lühr

Frau Anne Schmidt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:02 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 01.12.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Wegekonzept Spurplattenwege + wassergebundene Wege (Wanderwege); Konzeptvorstellung durch das Ing.-Büro Levsen
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/835/2022
8. Wirtschaftsplan 2023 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/852/2023
9. Vorstellung der Planung der Haushaltsmittel für die Freiwillige Feuerwehr durch den Gemeindeführer
10. Busverkehr Georg-Thorn-Str.
11. Dachphotovoltaik auf kommunalen Liegenschaften SCHÖN/BV/859/2023
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Ehlers, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern gegeben ist. Er entschuldigt die Ausschussmitglieder Herrn Lühr und Frau Schmidt sowie Herrn Bürgermeister Kokocinski.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende schlägt vor, die Angelegenheit „Dachphotovoltaik auf kommunalen Liegenschaften“ als neuen TOP 11 in die Tagesordnung aufzunehmen. Er erläutert dies kurz. Diesem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

Weitere Ergänzungs- oder Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 13 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

4.1

Frau Henning spricht die Verkehrssicherungspflicht des Kreises in Bezug auf die Straßenzustände an. Insbesondere der Straßenabschnitt vom Schönberger Gewerbegebiet in Richtung Krummbek müsse dringend gemacht werden. Es wäre gut, wenn man den Kreis hierauf noch einmal anspricht.

Der Vorsitzende nimmt die Anregung gern auf. Er werde den Bürgermeister darüber informieren und ihn darum bitten, dass ein solcher Appell im Namen des Bauausschusses an den Kreis gerichtet wird.

4.2

Herr Hilgers verweist auf seine Anfrage in der letzten Sitzung und bedankt sich bei Herrn Ehlers und Herrn Matthies für die schnelle Information.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 01.12.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende berichtet, dass der Bauausschuss ein Nachtragsangebot zur Baumaßnahme Berliner Straße vergeben hat.

TO-Punkt 6: Wegekonzept Spurplattenwege + wassergebundene Wege (Wanderwege); Konzeptvorstellung durch das Ing.-Büro Levsen

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er begrüßt an dieser Stelle Herrn Levsen vom Ing.-Büro Levsen.

Herr Levsen erläutert ausführlich die Wegekonzepte und beantwortet Fragen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen. Man werde nicht alles auf einmal umsetzen können, sondern sich Stück für Stück an die Dinge heran machen und auch mögliche Fördermöglichkeiten abprüfen.

Herr Stelck ist ebenso der Auffassung, dass man eine Prioritätenliste aufstellen müsse. Hierbei müsse man auch die Gemengelage zwischen den Ansprüchen der Touristen, den Bürger-

rinnen und Bürgern und auch den Landwirten berücksichtigen und natürlich Fördermittel ausloten.

Herr Levsen geht kurz auf die Förderungsmöglichkeiten für Velorouten ein und weist darauf hin, dass hierfür erhebliche Voraussetzungen vorliegen müssen. Der Fördermittelgeber unterscheide nicht zwischen einer Radroute durch die Landeshauptstadt und touristisch genutzten Wegen, für die dann die gleichen Voraussetzungen gelten.

Herr Bünning sieht dringende Notwendigkeiten für einen Radwegebau/Erneuerung. Er spricht den Korshagen Redder und die Straße Gehrtshorst an.

Frau Henning spricht an dieser Stelle den Förderkompass der Bundesregierung an und plädiert dafür, auch die Beschilderung im Bereich Schierbek/ Jugendherberge wiederzubeleben ebenso wie den Naturlehrpfad.

Herr Ohlmann hält die von Herrn Levsen vorgetragene Unterlage für ein gutes Konzept, aber man müsse schauen, was tatsächlich in den Haushalt hineinpasst.

Dies sieht Herr Schimmer ebenso. Die Fraktionen müssen zunächst darüber beraten und entsprechende Prioritäten setzen. Das ganze gehe nur abschnittsweise.

Herr Schwab erkundigt sich, ob bei den erforderlichen Arbeiten auch Bauhofleistungen denkbar sind, oder ob alles vergeben werden müsse.

Herr Levsen erklärt, dass bestimmte Dinge, wie beispielsweise die Buschwerk Rodung nicht unbedingt durch eine Tiefbaufirma gemacht werden müsse.

Herr Ehlers gibt zu bedenken, dass man aber schauen müsse, was die Kapazitäten des Bauhofes hergeben.

Herr Schletze regt an, noch einmal zu prüfen, wie man gegen das sog. „Probsteier Landrecht“ vorgehen könne. Seines Erachtens wäre damit schon viel gewonnen.

Herr Ehlers erklärt hierzu, dass der Gemeindemitarbeiter, der die Straßen und Wege kontrolliert, hier schon sehr viel bewirkt habe in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt.

Herr Ehmke spricht für den Seniorenbeirat und wünscht sich, dass zunächst einmal der innerörtliche Bereich angepackt werde vor der sog. Veloroute.

Herr Ehlers bedankt sich für die gute Diskussion. Man werde sich in den Fraktionen beraten und schauen, was haushalterisch machbar ist. Dann werde man weitere Schritte einleiten.

TO-Punkt 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/835/2022

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Matthies erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen. Er weist darauf hin, dass das schriftliche Prüfungstestament noch gefertigt, aber zur Sitzung der Gemeindevertretung vorliegen werde.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zum Jahresabschluss 2021 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2021 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein wird bei einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 16.833.662,93 € in der geprüften Fassung festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021, die mit einem Jahresverlust in Höhe von 16.966,39 € abschließt, wird festgestellt.
3. Auf neue Rechnung wird in das Jahr 2022 ein Verlust von 84.925,77 € vorge-
tragen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wirtschaftsplan 2023 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/852/2023

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Matthies erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan 2023 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Vorstellung der Planung der Haushaltsmittel für die Freiwillige Feuerwehr durch den Gemeindeführer

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Matthies erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen. Er geht ganz besonders auf die Notwendigkeit der Technik für die Atemschutzträger*innen ein.

Die Notwendigkeit dieser Technik wird vom Bau- und Verkehrsausschuss geteilt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

TO-Punkt 10: Busverkehr Georg-Thorn-Str.

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Im Zusammenhang mit der seinerzeitigen Anfrage der EIS-Fraktion habe man dieses Thema schon einmal behandelt. Er verweist auf die bereits beschlossenen Maßnahmen im Lünningsredder und regt an, auch hier über ähnliche Maßnahmen nachzudenken. Seines Erachtens sollten es Maßnahmen sein, die man unproblematisch ohne den Kreis umsetzen könne.

Herr Schimmer ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger merken, dass sich die Gemeinde hierum kümmert. Insofern sollte man hier Fantasie walten lassen. Er hält es auch hier für sinnvoll, die Baumscheiben zu vergrößern, um die Fahrbahn enger zu machen. Die schon mal angesprochenen Blumenkübel hält er im Vergleich dazu nicht für zielführend.

Herr Ehlers erteilt Herrn Matthies das Wort, der dieser Idee aus technischer Sicht positiv gegenübersteht und erklärt, dass er sich drei Baumscheiben vorstellen könnte, die hierfür infrage kommen. Man sollte außerdem darüber nachdenken, die unechte Einbahnstraße aufzuheben, denn wenn der Gegenverkehr wieder zugelassen werde, werde sicherlich automatisch langsamer gefahren.

Der Vorsitzende findet diese Idee gut. Wenn man den Lünningsredder wieder aufmache, entlaste man automatisch auch die Straße Stakendorfer Tor.

Herr Ohlmann ist der Auffassung, dass die Gemeinde mutiger sein sollte. Er regt an die Straße für den Busverkehr komplett zu sperren, denn die derzeitige Streckenführung über den Kreisel funktioniere reibungslos. Ihm gehe es darum, dass die Straße nicht noch mehr kaputt gefahren werde.

Herr Schwab erinnert daran, dass dieses Thema schon einmal zur Sprache gekommen ist und von der VKP entgegengehalten wurde, dass dann möglicherweise Linien gestrichen werden müssen. Er hält es daher für sinnvoller, tatsächlich über bauliche Maßnahmen nachzudenken, die dazu führen, dass langsamer gefahren werden muss. Er könnte sich auch kurzfristige Maßnahmen vorstellen, wie beispielsweise erst mal Blumenkübel aufzustellen, damit sofort etwas sichtbar ist.

Herr Schletze schlägt vor, einen Rechtsanwalt zu beauftragen, um die Argumente der VKP rechtlich überprüfen zu lassen.

Frau Henning regt in diesem Zusammenhang an, die Bürgerinnen und Bürger einzubinden, die bereit sind, kleinere Pflanzenflächen zu pflegen. Diese könnten möglicherweise die Blumenkübel pflegen. Sie erläutert dies kurz.

Herr Ehlers plädiert dafür, zunächst einmal zu schauen welche Maßnahmen man tatsächlich ergreifen wolle. Möglicherweise brauche man eine Zwischenlösung nicht.

Herr Schimmer weist darauf hin, dass nicht nur der Busverkehr zu schnell ist, sondern auch der Privatverkehr. Für ihn ist es wichtig, dass die Straße beruhigt wird. Auch das Piktogramm müsse erneuert werden und die Beschilderung.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass Herr Matthies zunächst einmal ermittelt, welche Baumscheiben vergrößert werden können und welche Kosten hierfür entstehen. Parallel dazu sollte mit dem Bauhof geschaut werden, was bereits jetzt kurzfristig an Maßnahmen umgesetzt werden könnte. Die Angelegenheit könnte dann im nächsten Bauausschuss wieder aufgegriffen werden.

Dieser Vorschlag stößt auf Zustimmung.

TO-Punkt 11: Dachphotovoltaik auf kommunalen Liegenschaften
Vorlage: SCHÖN/BV/859/2023

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Vormstein erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt für die Errichtung einer Dachphotovoltaikanlage unter Nutzung des Förderprogramms des Kreis Plön 60.000 € im Haushalt für das Jahr 2023 einzuplanen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Schimmer spricht die Straße Stakendorfer Tor an. Neben der Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage sollte aber auch das Piktogramm gemacht werden. Dies sei nicht geschehen. Der Bauausschuss habe auch darüber nachgedacht, ein Schild „Achtung Seniorenwohnanlage“ aufzustellen.

Der Vorsitzende wird hier noch einmal nachhaken.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:52 Uhr.

		Gesehen:	Gesehen:
Peter Ehlers	Angela Grulich	Peter Ehlers	Sönke Körber
Ausschussvorsitzender	Protokollführerin	Stellv. Bürgermeister	Amtsleiter